

# Große Oper auf kleinen Bühnen

Die Düsseldorf Lyric Opera spielt im Bürgerhaus, in der Jazz-Schmiede und bald auf dem Rhein.

Von Lars Wallerang

Es ist international zusammengesetzt, das Ensemble der Lyric Opera. Die zumeist noch jungen Sänger sitzen in den Startlöchern für die Opernkariere. Der Rahmen, in dem die Ensemblemitglieder auftreten, besitzt noch überschaubare Größe. Vor einem Jahr fand man eine Heimat im Bürgerhaus, das zum Salzmannbau an der Himmelgeister Straße gehört. Doch die Lyric Opera hat noch Großes vor, beispielsweise das Rhein-Projekt „Opernschiff“.

Ein Abend in dem Talentschuppen birgt vokale Überraschungen. Das Niveau der Sängerinnen und Sänger besitzt unterschiedliche Höhe, aber es gibt keine Ausreißer nach unten, dafür zwischendurch echte Top-Leistungen. „Studenten und andere Leute, die singen lernen, haben bei uns die Möglichkeit, Opern-Praxis zu bekommen“, sagt Julia Coulmas, Leiterin der Düsseldorf Lyric Opera. Die aus Florida stammende und in Düsseldorf lebende Sopranistin hatte sich zum Ziel gesetzt, in Europa ein musikalisches Netzwerk aufzubauen. Ein Ensemble ist bereits zusammen. Und durch Kooperationen mit Kammerorchestern, der Jazz-Schmiede, dem Bürgerhaus und der Hermann-

## TERMINE

**SPOTLIGHT** 27. September, 25. Oktober, 29. November und 20. Dezember jeweils 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Bürgerhaus Salzmannbau, Himmelgeister Straße 107h. Eintritt kostet zehn Euro.

**ZAUBERFLÖTE** Am 12. November, 18 Uhr (Einlass: 17 Uhr) führt das Opernensemble zusammen mit dem Kammerorchester Vivazza Mozarts „Zauberflöte“ in der Jazz-Schmiede, Himmelgeister Straße 107G auf. Tickets kosten 18 Euro.

**OPERNSCHIFF** Samstag, 16. Juni 2018, 11 Uhr, legt die MS Rheinprinzessin am Schlossturm (Burgplatz) ab. Rückkehr: 14 Uhr. An Bord bietet man neben einem Buffet auch Köstlichkeiten aus Oper, Operette und Musical. Informationen zum Ticketwerb gibt es auf der Homepage der Düsseldorf Lyric Opera.

[www.dlopera.com](http://www.dlopera.com)

Harry-Schmitz-Societät entsteht ein Opern-Event nach dem anderen.

„Da ist auch leidenschaftliches Engagement dahinter“

Armin Dusend, Leiter des Forums

Am Anfang sei er skeptisch gewesen, ob sich das Bürgerhaus überhaupt für Opernabende eignen würde, sagt Armin Dusend, Leiter des Salzmannbau und Jugendamt gehörenden Forums. Doch jetzt sei er vollkommen von der Sache



Julia Coulmas und Frank Schnitzler beim Duett aus der Puccini-Oper „Madama Butterfly“ und Sopranistin Maria Popa (r.) in Aktion.

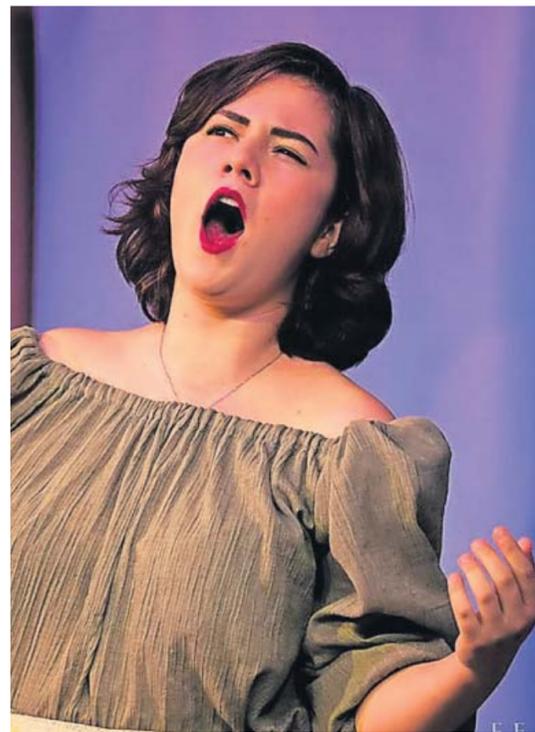
Fotos: Jannick Haak

überzeugt. „Das ist ganz große Klasse, und da ist auch leidenschaftliches Engagement dahinter“, betont Dusend.

In der Tat reißen einige Darbietungen mit. Wenn auch Tenor Frank Schnitzler beim ersten Hinhören nicht unbedingt über das goldene Timbre eines Stars verfügt, bemerkt man doch eine solide Technik und Ernsthaftigkeit des Vortrags. Und die Spitzentöne strahlen so kraftvoll, dass man verblüfft

aufhorcht. Besonders schön gelingt ihm das Duett mit Julia Coulmas. Die beiden haben sich die Liebes-Szene aus Puccinis „Madama Butterfly“ ausgesucht und bringen die Glut der Stelle zum Leuchten.

Besonders ausgereift und wie geschaffen für große Bühnen wirkt der Vortrag der jungen Sopranistin Maria Popa (Mezzosopran), die bereits Mitglied im Studio der Rheinoper war. Vor allem bei ihr



kann man sich noch einen Karriereschub vorstellen, unter anderem da ihrer Stimmkraft anzumerken ist, dass sie auch durch die Klangwand eines großen romantischen Orchesters durchzudringen vermag. „Spotlight“ nennt sich die Konzertreihe im Bürgerhaus. Gegenwärtig macht die Düsseldorf Lyric Opera Sommerpause, doch schon im September geht es wieder weiter. Im November gastiert die Oper ge-

meinsam mit dem Kammerorchester Vivazza in der benachbarten Jazz-Schmiede, um dort „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart aufzuführen. Und im Juni 2018 soll es mit der MS Rheinprinzessin vom Anleger Schlossturm (Burgplatz) aus auf große Fahrt gehen. Auf der etwa dreistündigen Rheinreise singt das Ensemble für die Passagiere Highlights aus den Musikwelten Oper, Operette und Musical.

# Ausstellung zu Ehren von Käthe Kollwitz

Die Düsseldorfer Künstlerin wurde vor 150 Jahren geboren. Ihren Bilderzyklus zum Weberaufstand zeigt jetzt die Uni-Bibliothek.

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Käthe Kollwitz (1867-1945) zeigt die Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf den 1893 bis 1897 entstandenen Bilderzyklus „Ein Weberaufstand“ der Künstlerin.

Mit diesem Werk sah sich Kollwitz „mit einem Schlag in die vordere Reihe der Künstler katapultiert“ und konstatiert am Ende ihres Lebens: „Bis jetzt sind die Weber wohl das

Bekannteste meiner Gesamtarbeit geblieben.“ Die Ausstellung wurde am 6. Juli – wenige Tage vor dem Geburtstag der Künstlerin am 8. Juli – im Vortragssaal der Bibliothek eröffnet.

Der schlesische Weberaufstand des Jahres 1844 wäre wohl längst in Vergessenheit geraten, wenn nicht namhafte Dichter und Künstler die Erinnerung an die damaligen Ereignisse wachgehalten hätten –

unter ihnen Heinrich Heine, Gerhart Hauptmann und Käthe Kollwitz. Die Künstlerin schildert in sechs Bildern Ursache, Beginn, Höhepunkt und Niederschlagung des Weberaufstandes. Die Darstellungen sind dabei keine bloßen Geschichtsbilder, vielmehr spiegeln sie im historischen Geschehen das aktuelle soziale Elend der Gründerzeit des späten 19. Jahrhunderts. Sie sind ein bis heute gültiger Appell zur Solidarität mit den Erniedrigten, Ausgebeuteten und Verletzten.

Die Ausstellung präsentiert die sechs Blätter des Bilderzy-

klus in einer Ausgabe aus dem Bestand der ULB, die um 1920 in Dresden gedruckt wurde. Ein Blick auf die Auseinandersetzung Heines, Hauptmanns und weiterer Künstler mit dem schlesischen Weberaufstand und die Stimmen der Zeitgenossen zu Kollwitz' Bilderzyklus runden die Ausstellung ab. Sie ist bis zum 10. September zu den Öffnungszeiten der Bibliothek, montags bis freitags von 8 Uhr bis 24 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 Uhr bis 24 Uhr, zu besichtigen. Weitere Informationen online unter

[ulb.hhu.de/link/weberaufstand](http://ulb.hhu.de/link/weberaufstand)



Die Künstlerin um 1910. Foto: Hänse Herrmann/Käthe Kollwitz Museum Köln

## Literaturreihe: Shakespeares Sonette

Hans-Werner Scharf stellt einige neue Übersetzungen vor.

Die Hermann-Harry-Schmitz-Societät lädt am Sonntag, 30. Juli, um 11 Uhr zu einem Shakespeare-Abend in die Grafenberger Allee 300 ein. Leben, Liebe, Lust und Leid – die großen Themen behandelte der englische Dramatiker und Lyriker William Shakespeare in seinen 154 Sonetten. Seit über 400 Jahren sind diese Gedichte „nicht zeitlos, sondern voller Zeit“. Kein Werk der Weltliteratur wurde häufiger ins Deutsche übersetzt. Hans-Werner Scharf, bis 2008 Hochschullehrer an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, stellt im Rahmen der Veranstaltungsreihe Literatur-Laterne eine Auswahl seiner Neuübersetzungen vor. Der Vortrag wird ergänzt durch eine Kabinetausstellung mit Interpretationen von Harald Forst. Der Eintritt ist frei.

## Kunstprojekt zu Fortes Luther-Drama

Schüler haben eine Ausstellung über den Autor kreiert.

500 Jahre Luthers Thesen und 47 Jahre Dieter Fortes Erfolgsstück „Luther & Münzer oder Die Einführung der Buchhaltung“ – Grund genug für das Rheinische Literaturarchiv im Heinrich-Heine-Institut und die Dieter-Forte-Gesamtschule, diese beiden Ereignisse in Zusammenhang zu bringen: Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Deutsch der Gesamtschule haben in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Heine-Institut eine Ausstellung zu dem Düsseldorfer Autor kreiert. Diese ist noch bis zum 21. August in den Schaukästen der Bücherei Bilk zu sehen. Fortes Drama, mit dem dieser bedeutendste, lebende Düsseldorfer Autor 1970 seinen Durchbruch erlebte, wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und weltweit aufgeführt.

Anzeige

WZ TICKET

Weitere Veranstaltungen und Tickets unter:  
Tel.: 0180 - 600 4776 [www.wz-ticket.de](http://www.wz-ticket.de)  
0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen.  
und im Mediencenter Krefeld

ADticket

Ticketpartner der WZ

**WZ EMPFEHLUNG**

**God save the Queen - Queen Revival**  
09.12. // Attendorf, Stadthalle  
11.01. // Düsseldorf, Tonhalle

Mit viel Liebe zum Detail präsentiert die Band eine musikalische Zeitreise durch das Gesamtwerk einer der größten Rock-Bands aller Zeiten. Durch eine speziell abgestimmte Tontechnik zur Wiedergabe des einzigartigen Queen-Sounds verbunden mit einer effektvollen Light-Show wird eine originalgetreue Reproduktion mit entsprechenden Kostümen, Requisiten, Instrumenten bis hin zu Showeinlagen geboten.

Exklusiver WZ-Club Vorteil für Düsseldorf

**Neujahrskonzert - Anna Maria Kaufmann und die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg**  
08.01. // Düsseldorf, Tonhalle  
11.01. // Wuppertal, Historische Stadthalle

Zu den populärsten Melodien tanzen Paare des Wiener Festival Balletts, begleitet vom hochklassigen Wiener Festival Orchester. Das Publikum wird nicht nur mit den wunderschönen Melodien verzaubert, sondern mit unterhaltsamen Moderationen und Geschichten auf eine beschwingende Reise rund um die Walzer-Ära entführt.

**JOKA BIATHLON AUF SCHALKE**

**Biathlon auf Schalke**  
28.12. // Gelsenkirchen, VELTINS-Arena

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Fans wieder auf zahlreiche Gänsehaut-Momente bei der Biathlon World Team Challenge freuen. Für unvergessliche Momente sorgt 2017 wieder das Rahmen- und Entertainmentprogramm - unter anderem mit einem Musik-Act, dem beliebten Winterdorf und einem gigantischen Indoor-Feuerwerk in der VELTINS-Arena. Biathlon-Fans können sich schon jetzt die besten Tickets für die 16. Auflage des Biathlon auf Schalke sichern.

**AQUARELLA BERLIN**

**Aquarella (mit Buffet & Sektempfang)**  
11.08. // 12.8. & 25.8. // 26.8. // Berlin, Anleger Hansabrücke

**REISETIPP**  
Reederei Riedel präsentiert  
AQUARELLA BERLIN, ein einzigartiges Schiffsballett auf der Spree mit Licht & Musik. Dabei werden die Schiffsgäste mit unvergesslichen Feuerwerken, aufwendig inszeniert vom Potsdamer Feuerwerk, und einem Schiffsballett vor der imposanten Kulisse der Mercedes-Benz-Arena verzaubert.

**Beth Hart**  
10.05. // Bochum, Ruhrcongress

Nach einigen exklusiven Festivalauftritten nimmt Beth Hart ihr 25jähriges Jubiläum zum Anlass, im Mai 2018 ihre bis dato größten Shows zu spielen. Am 10. Mai 2018 wird sie exklusiv im RuhrCongress Bochum auftreten. Fans aus dem Ruhrgebiet und ganz Deutschland dürfen sich auf einen tollen Abend mit der U.S. Sängerin freuen. Sichern Sie sich zeitnah Ihre Tickets.

**SEX und SECHZIG - Don Clarke, Friends & Band**  
31.12. // Wuppertal, Historische Stadthalle

Frauenhände zeren an seinem Hemd, das wie sein Gesicht mit Abdrücken von Küssen übersät ist. Das scheint Don Clarke zu gefallen. Und Don Clarke kommt nicht allein! Er bringt Freunde mit, die ihn immer wieder domestizieren müssen, wenn er aus dem Rahmen zu fallen droht.

**Schwanensee - Das Russische Nationalballett Moskau**  
14.02.18 // Wuppertal, Historische Stadthalle  
02.03.18 // Düsseldorf, Mitsubishi Electric Halle

Die berührende Musik von Tschaiowski, mitreißende Tänze, märchenhafte Handlung und eine opulente Ausstattung machen diese Aufführung zu einem tollen Erlebnis. „Schwanensee“ verleiht Gefühlen Ausdruck, ohne ein Wort zu verlieren, denn bei der Inszenierung verbinden sich Musik und Tanz zu einer Sprache, die jeder sofort versteht.

**Flurwoche - Zoff im Treppenhaus**  
ab 25.08. // Herne, Mondpalast

Menschen unterschiedlichster Nationalitäten, Behinderte, Homosexuelle und ein deutsches Ehepaar auf einem Fleck. Krasse Vorurteile machen eine harmonische Hausgemeinschaft unmöglich. Erst der drohende Verlust des Zuhauses schweißt die Bewohner zusammen und beseitigt die Klischees.

**Dalai Lama**  
12. - 14.09. // Frankfurt am Main, Jahrhunderthalle

S. H. der XIV. Dalai Lama, Friedensnobelpreisträger und das religiöse Oberhaupt der Tibeter, kommt auf Einladung der Tibethaus Kulturstiftung nach Frankfurt am Main.